

# Inhalt

Vorwort von Kersten Reich.....	9
Einleitung .....	13
1. Historische Rekonstruktion des Kölner Karnevals.....	20
1.1 Ursprüngliche Formen des Karnevals in Köln .....	21
1.1.1 Germanische und römische Einflüsse auf den Karneval .....	23
1.1.2 Die Endphase des Heidentums .....	33
1.1.3 Die Christianisierung der Kultur .....	35
1.2 Karneval im Mittelalter .....	38
1.2.1 Politische Entwicklungen in der Völkerwanderungszeit und im Frühmittelalter... 40	
1.2.2 Karneval zwischen Heiden- und Christentum .....	44
1.2.3 Köln im Früh- und Hochmittelalter .....	47
1.2.4 Köln im Spätmittelalter oder die Epoche der kaufmännischen Oberschicht..... 50	
1.2.5 Rekonstruktion der Beziehung zwischen Obrigkeit und Bürgerschaft .....	59
1.2.6 Die Stellung der Frau.....	68
1.3 Karneval zwischen Hochmittelalter und Moderne .....	76
1.4 Zerfallsphase und Epochenwende .....	120
1.5 Karneval seit 1823 .....	132
2. Die Phänomenologie des Kölner Karnevals .....	158
2.1 Positionierung des Blickwinkels .....	160
2.1.1 Katholizismus als Orientierung .....	167
2.1.2 Klüngel als Struktur.....	181
2.1.3 Gesellschaftliche Entwicklung als Rahmen .....	185
2.2 Der Rosenmontagszug.....	191
2.3 Die Symbolfiguren des Karnevals.....	198
2.3.1 Dreigestirn .....	200
2.3.2 Alaaf .....	208
2.3.3 Nubbel .....	215
2.3.4 Tünnes und Schäl.....	220
2.4 Der Straßenkarneval .....	227
2.4.1 Weiberfastnacht.....	230
2.4.2 Schull- und Veedelszöch .....	243
2.5 Die Karnevalsmusik .....	254
2.6 Der alternative Karneval.....	267
3. Das ‚Karnevalistische Weltempfinden‘ nach M. M. Bachtin.....	287
3.1 Lachkultur und Karneval .....	294
3.2 Das karnevalistische Weltempfinden .....	298
3.3 Das Karnevalslachen .....	310
3.4 Karnevalslachen als Entlastungsfunktion .....	313
3.5 Die Karnevalisierung der Literatur.....	324
3.5.1 Der groteske Realismus als Ausdrucksform der Lachkultur.....	330
3.5.2 Die polyphone Romanprosa .....	336
3.5.3 Ursprünge der Karnevalisierung.....	342

3.6	Der Informationsvorgang des zweifach gerichteten Wortes aus interaktionistisch-konstruktivistischer Sicht.....	347
3.7	Karnevalisierung, Medien und Simulation.....	352
3.8	Ist der Kölner Karneval als Lachkultur verflacht? .....	356
3.9	Kritik der Diskontinuitätstheorie.....	359
4.	Der ‚Karnevalist‘ als Lebensform .....	364
4.1	Die postmoderne Situation der ‚Moralität‘.....	370
4.2	Moderne und postmoderne Lebensformen .....	383
4.3	Der ‚Karnevalist‘ .....	390
4.4	Der Karnevalist im Spannungsverhältnis zwischen Einfalt und Vielfalt .....	397
4.4.1	Das Symbolische zwischen Einfalt und Vielfalt .....	408
4.4.2	Das Imaginäre zwischen Einfalt und Vielfalt.....	424
4.4.3	Das Reale im Karneval.....	438
	Literatur .....	445